**Zeitschrift:** Volksschulblatt

Herausgeber: J.J. Vogt Band: 4 (1857)

**Heft:** 32

**Artikel:** Preisräthsel für den Monat Juli

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-251052

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 15.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

- Ge halt berhohung. Die Gemeinte Mannetorf bat letten Sountag bie Befoloung ihrer brei Primartehrer je um 200 Fr. erhöht.
- Bergabungen. Der am 26. Juni im Alter von 53 Jahren gestorben Gerr Heinrich Wegmann, früher Müller in Mannebergellnau, hat folgend Bermächtnisse gemacht: 400 Fr. dem Armengut Ilnau, 400 Fr. dem Schulgu RhkonzCffretikon, 100 Fr. dem Sekundarschulfond bes Kreises Ilnau, 100 Fr zum Bau eines Sekundarschulgebäudes. "Gehet hin und thut desgleichen."
- Die Schulfrage vor der gem. Gefellschaft. Bei der am 13. dieß zu Andelfingen stattgefundenen Sitzung der gem. Gefelschaft sonnte das Thema über die Dauer, Ansang und Ende der Schulzeit nicht abschließlich behanztelt werden. Herr Pfarrer Freitag und herr Seminardirestor Fries äußerten ihre Ansichten. Ersterer war ziemlich zufrieden mit dem Bestehenden und wünschte nur eine verbesserte Repetirschule. Herr Fries ging von der Ansicht aus, das die Realschule zu früh beginne und will daher theise eine Ausdehnung der Schulzeit um anderthalb Jahre die zur Konstrmation, theils eine Verschiedung der Schulsächer, wonach die Realien später gelehrt würden. Man fand die Frage so wichtig, daß man beschloß, sie in einer außerordentlichen Sitzung, die im Herbste in Winterthur abgehalten werden soll, weiter zu besprechen. An der trefslichen Tasel des Herrn Arbenz zum Löwen entfaltete sich ein höchst gemüthliches Tischzleben. Ein Mitglied ließ u. A. die Gemeinden hochleben, welche sogar sich selbst besteuern, um dem Lehrer eine bessere Stellung zu bereiten Und Herr Pfarrer Zimmermann löste die Frage der Schulzeit in seiner heiter sinnigen Beise, indem er die Volksschule zur großen Lebensschule erweiterte, in der vom Veginn die zu Ende Allerlei zu lernen sei.

Berufung. Der Erziehungerath hat laut dem Intelligenzblatt zu einem Turnlehrer ben in diesem Fache befannten Herrn Niggeler in Chaurede-Fonds berusten und ihm einen Gehalt von 2000 Fr. zugesichert. herr Niggeler habe die Wahl angenommen.

St. Gallen. Edles Bewußt fein. Weders Abschiedswort als Prafident des fatholischen Berwaltungsrathes läßt fich in Folgendem zusammenfassen: "Ich bin zwei Jahre lang im Dienste Gottes gestanden; ich habe für gute Katholiken und gute Protestanten eine gemeinsame Kantonsschule gegründet, ein gemeinsames heiliges Feuer angezündet, an dem sich unsere kantonale Jugend im Glauben an einen unsterblichen Gott, in der Liebe zum gemeinsamen Baterlande, zu Wissenschaft und Kunst erwärmen soll; ich war eifrig bemüht, das Schulwesen des Kanstons zu heben und die drückende Nothlage seiner Lehrer zu verbessern; ich habe die Mittel, die Andere todt liegen ließen, fruchtbringend gemacht; ich habe in meiner amtlichen Stellung mit Wissen und Willen feine Seele beleiviget und keisnem Priester ein haar gefrümmt.

### continue for

## Preisräthsel für den Monat Inli.

(3weifilbig.)

Die Erfte ift an Umfang arm und flein Und mag des Unfalls immer fich erwehren: Doch kann fie mächtig jedes Glück zerstoren, Bertilger alles heils und Friedens sein.

Wie wohl ift bem, ber auf bee Lebens Bahn Das unschäthare Gange tren gehutet!

Er wird - wenn auch von Sturm und Drang umwuthet -Stets heitern Glaubens feinem Biele nahn.

Die Löfungen find bie am 30. bieg ber Rebaftion franto einzusenden. Bu Preisen find diegmal bestimmt und werden burch's Loos vertheilt :

1. 1 Gremplar Trauriges Bild einer verfehrten Erziehung. (neu.) Ruhrungen Gottes in Blbern aus bem Leben (neu.) Der Bauperismus ober die Armennoth. Bon G. Ernft.

Anmerfung. Um die Preise fonnen nur biejenigen fonfurriren, an beren Abreffe bas Schulblatt bireft verfendet wird. Wer in einem Monat einen Preis erhalt, hat für ten nachft barauffolgenden Monat auf einen Preis zu verzichten. Die Redaftion.

### Preisaufgabe.

Die Redattion des "Schweiz. Boltsschulblattes" hat das aufrichtige Bestreben, ihr Blatt für bas ichweizerische Boltsichulmefen im Allgemeinen und Befondern fo fruchtbar und fegenbringend zu maden, ale es ben Berhaltniffen nach immer möglich ift. Um biefem Biele mit größerer Sicherheit entgegen gu fteuern, eroff= nen wir hiemit eine Reihe von vierteljährlichen Breisfragen und laden alle ichweizerischen Behrer und Schulfreunde nah und fern zu ihrer Beantwortung ein. Für bas erfte Quartal bes laufenden Semefters stellen wir folgendes Thema zur Behandlung :

"In welcher Beife fann bas "Schweiz. Bolfsschulblatt" feinen 3wed : "Für Schule und gebrerschaft möglichft fruchtbar zu fein, umfaffend und

ficher erreichen?

Diese Frage ift burchaus freimuthig, jedoch unter Beruckfichtigung ber wirklichen Ausführbarfeit gegebener Borfchlage gur möglichft erfcopfenden Erörterung

Als Preise für Die brei grundlichften, reichhaltigften und praftifch richtigften

Arbeiten werden ausgesett :

Als erster Preis: Fr. 20 in Gold; Als zweiter Preis: Al. v. Humboldt's Rosmos;

Als britter Preis: Hegetschweilers Flora der Schweiz.

Mis Bedingungen gur Ronfurreng ftellen wir feft:

1. Die Borfchlage ic. burfen ber Tendeng des Blattes nicht widerftreben; 2. Die Arbeiten muffen von wirflichen Abonnenten bes Blattes berruhren ;

3. Sie follen bis 10. Augstmonat nachsthin ber Redaftion franto eingefandt werben.

# Anzeigen.

### Sandbücher für den Lehrer und Borlagen.

Boll &. Santbuch gu Ridli's großer Rinterbibel, jum Gebrauche ter Lehrer. Mener Band. 80

Serr, 3., methodisches Lehrbuch des Denfrechnens, sowohl im Ropfe als mit Biffern, für Bolfsschulen. Zweite verbefferte Auflage; Erster Theil, die reine Zahlenlehre 80 Fr. 5. 07.

3weiter Theil, bas angewandte Redinen 80 4 23 Sug, J. C., Die Mathematif Der Bolfsichule. Gin methodisches Sandbuch für einen dem Befen der Bolfeschule entsprechenden und alle fihre Stufen umfaffenden Unterricht.

Erfter Theil, der Rechnungeunterricht der Bolfeschule, 80 br. Fr. 5. 25. 3meiter Theil, Geometric 80

Schluffel ju dem obligatorifden Rechnungslehrmittel, 80 geb. " 1. 75. Sching, Dr. S. M., Abbiloungen aus der naturgeschichte, hauptfachlich fur Den Unterricht, mit Tert. Auf 40 Folioblattern, Die Arten und Gattungen aller 4 Naturreiche enthaltend. Mit schwarzen Kupfern Fr. 22, mit fotorirten Rupfern Fr. 35.